

Biographie Wataru Hisasue

Wataru Hisasue (*1994 in Kyoto) begann im Alter von 5 Jahren Klavier zu spielen.

Im Oktober 2013 begann er sein Bachelorstudium im Fach Klavier an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Gilead Mishory.



Für das akademische Jahr 2015/2016 studierte er als Erasmus-Student am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris (CNSMDP), wo er Klavierunterricht bei Prof. Emmanuel Strosser, Kammermusikunterricht bei Prof. Maria Beloousova und choreografische Improvisation bei Prof. Franck Prévost und Prof. Deborah Shannon-Diouf erhielt. Nachdem er sein Masterstudium im Fach Klavier Solist sowie Klavier Kammermusik an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Pascal Devoyon und Prof. Klaus Hellwig mit Auszeichnung abschloss, studiert er zur Zeit im Studiengang Konzertexamen Klavier an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Klaus Hellwig.

Wataru Hisasue gewann zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, wie den Aoyama-Nachwuchspreis 2009 in Kyoto, den zweiten Preis sowie Publikumspreis beim 6. Internationalen Klavierwettbewerb in Massarosa (Italien) und den ersten Preis sowie Publikumspreis beim 7. Concours International de Piano de Lyon. Im Jahr 2016 gewann er beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb in Berlin den ersten Preis sowie den Deutschen Pianistenpreis, den das International Piano Forum Frankfurt vergibt. Im folgenden Jahr erhielt er beim 66. ARD Internationalen Musikwettbewerb den dritten Preis sowie einen Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes von Pascal Dusapin. 2019 wurde er als CHANEL Pygmalion Days Artist ausgezeichnet.

Gefördert wurde er als Stipendiat der Heiwado Stiftung (2014-16), der Helene-Rosenberg-Stiftung (2014/15), der Freunde-Junger-Musiker-Stiftung in Berlin (2018), der Rohm Music Foundation (2018-19), der Carl Bechstein Stiftung (2021) und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR (2022).

Es fanden zahlreiche Auftritte wie z.B. in Deutschland, Frankreich, Finnland, Spanien, Belgien, in den Niederlanden und Japan statt. Er konzertierte im Konzerthaus Berlin, Kioi Hall in Tokyo, Salle Cortot in Paris und folgte zahlreichen Einladungen zu verschiedenen Festivals, u.a. AUDI Musik Festival, Young Euro Classic Festival in Berlin, Fränkische Musiktage in Alzenau, Mozartfest Würzburg, Schwetzingen SWR Festspiele, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Bachfest Rostock, Spring Festival in Tokyo, La Folle Journée Biwako und “Prèmiere Rencontre autour du piano” in Guadeloupe, wo er neben Klavierabenden einen Meisterkurs gab. 2022 trat er als Solist in der Philharmonie Berlin mit dem Akademischen Orchester Berlin unter der Leitung von Andreas Schüller auf.

Er gastierte bei verschiedenen Orchestern wie z.B. dem Münchner Kammerorchester, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, dem Collegium Musicum Basel, dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra, dem Kyoto Symphony Orchestra und dem Japan Century Symphony Orchestra.

Bis heute wurden seine CDs mit den Labels ART INFINI (Japan), Deutsche Grammophon (mit Haruma Sato, Violoncello) und *betont* (UdK) veröffentlicht.

Website <https://www.wataruhisasue.com>